

## **Gehres neuer VdK-Chef**

ORTSVERBAND Immer mehr Menschen wenden sich um Hilfe an die Organisation

Vom 20.03.2010

Von

Reinhard Koch

GEBROTH. Der VdK-Ortsverband Münchwald-Spall-Argenschwang hat wieder einen Vorsitzenden. Bei der Jahreshauptversammlung wählten die 19 anwesenden Mitglieder Günter Gehres (Münchwald) in das Amt und damit zum Nachfolger des verstorbenen Udo Herrmann (Spall). "Ich will versuchen, mein Bestes zu geben", versprach Gehres, der den Posten des stellvertretenden Kreisvorsitzenden bereits abgegeben hat.

Unter der Wahlleitung von Kreisvorstandsmitglied Karl Schnorrenberger wurden auch die übrigen Vorstandsposten besetzt. Willi Kaul (Argenschwang) bleibt Zweiter Vorsitzender und Wolfgang Milkau (Spall) ist weiterhin Schriftführer. Zum neuen Kassenwart, dieses Amt hatte bisher Günter Gehres inne, wählte die Versammlung Clemens Mann (Argenschwang). Frauenbeauftragte bleibt Inge Gehres (Münchwald) und die Beisitzer sind Arnold Huber (Wallhausen), Werner Kessel (Münchwald) und Marco Herrmann (Spall). Die Kasse prüfen Michael Schlapp (Argenschwang), Robert Beck (Winterbach) und Erika Milkau (Spall).

Karl Schnorrenberger dankte für das große Engagement im Vorstand des Ortsverbandes, allen voran Udo Herrmann, der leider allzu früh verstorben sei.

Als Udo Herrmann 2001 den Ortsverband übernahm, waren dort 17 Mitglieder organisiert, informierte Schriftführer Wolfgang Milkau. Bis zum heutigen Tage sei die Zahl, trotz Austritten und Todesfällen, auf 94 gestiegen. Milkau sprach von einer sehr guten Altersstruktur. Dass die Mitglieder im Sozialverband gut aufgehoben sind, machte er an Zahlen deutlich. Waren es im Jahre 2007 noch 2229 Mitglieder im Kreisverband, die die Geschäftsstelle in Bad Kreuznach um Hilfe baten, so stieg die Zahl im Jahre 2009 sogar auf 3064. Viele Klagen und Verfahren wurden für die Mitglieder geführt, alleine 712 Streitfälle nach dem Schwerbehindertengesetz.

Dem Kassenbericht von Günter Gehres zufolge hat der Ortsverband unterm Strich einen nicht erwarteten, kleinen Überschuss erwirtschaftet.

Das vergangene Jahr war geprägt von der 60-Jahr-Feier, die in der Hubertushalle in Münchwald gehalten wurde. Es wurde aber auch eine Busfahrt ins Ostereiermuseum nach Michelstadt organisiert und die Weihnachtsfeier durchgeführt.

Michael Schlapp, der mit Robert Beck zusammen die Buchführung prüfte, stellte "keine Unkorrektheiten" in der Kassenführung fest. Die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig.

Wie Günter Gehres informierte, wird die VdK-Zeitung den Mitgliedern nunmehr persönlich zugestellt. Zum einen, weil die Postzustellung zu teuer sei, und zum anderen, weil der Kontakt zu den Mitgliedern damit besser möglich sei.

An Aktivitäten in diesem Jahr nannte Günter Gehres den noch ausstehenden Besuch des Landtages in Mainz auf Einladung von MdL Bettina Dickes. MdB Julia Klöckner habe bereits ihre Zusage zu einer Info-Veranstaltung mit dem Thema Datenschutz gegeben. Darüber hinaus möchte der VdK einmal "etwas Neues wagen", nämlich ein Oktoberfest. Keine konkreten Planungen indes gibt es für einen Ausflug oder eine Tagesfahrt. Vielmehr sollen die Mitglieder nach ihren Wünschen befragt werden. Milkau schlug einen Ausflug zur BASF nach Ludwigshafen vor.